

Fehlermanagement in der Physiotherapie

Ronja Behrend

Die Leistungen von Heilmittelerbringern müssen ausreichend und zweckmäßig sein und in der fachlich gebotenen Qualität sowie wirtschaftlich erbracht werden. (vgl. SGB V) Was genau bedeutet das für die Physiotherapie und wie kann Fehlermanagement - als Teil des Qualitätsmanagements- zur Qualitätssicherung in der physiotherapeutische Praxis beitragen? In einer Literaturrecherche, im Rahmen einer Bachelorarbeit, wurde die Fehlerkultur in Deutschland und in der Physiotherapie im Speziellen untersucht und verschiedene Modelle zur Vermeidung von Fehlern und Verbesserung der Patientensicherheit vorgestellt und auf Relevanz sowie Anwendbarkeit für die physiotherapeutische Praxis untersucht. Die Untersuchung zeigt, dass Qualitäts- und Fehlermanagement in der deutschen physiotherapeutischen Praxis bisher wenig vertreten sind. Da Qualität sowohl vom Gesetzgeber als auch aus gesundheitsökonomischer Perspektive gefordert wird, ist eine Auseinandersetzung mit dieser Thematik auch für die Physiotherapie notwendig.